

NEWSLETTER

Heutige Themen

- Update zum Umgang von COVID-19 in Alten- und Pflegeeinrichtungen
- Update zum Umgang von Covid-19 mit der Schutzausrüstung
- Aktuelles zur praktischen Umsetzung des Besuchsrecht in Alten- und Pflegeeinrichtungen
- Weihnachtsfeiern in Pflegeeinrichtungen
- Mobiles Museum

Update zum Umgang von COVID-19 in Alten- und Pflegeeinrichtungen

Das Robert-Koch-Institut (RKI) und das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) haben Empfehlungen bezüglich des Managements von COVID-19 in Alten- und Pflegeeinrichtungen herausgegeben, **siehe Anlage 1 und 2.**

Zusätzlich haben wir für Sie das Dokument „Vergleich RKI-NLGA-Empfehlung“ erarbeitet, **siehe Anlage 3.**

In dieser „Vergleich RKI- NLGA- Empfehlung“ handelt es sich um Maßnahmen, die Sie flexibel in Ihrer Einrichtung und mit Augenmaß vor Ort anpassen sollten. Die Maßnahmen sollen dabei unterstützen, dass das SARS-CoV-2 Virus nicht in die Einrichtung hineingetragen wird und ggf. die Verbreitung innerhalb der Einrichtung unterbunden wird.

Update zum Umgang von COVID-19 mit der Schutzausrüstung

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das RKI die Hinweise zum Umgang mit der Schutzausrüstung aktualisiert hat.

Die dazugehörigen Poster und Videos sollten bei der Schulung Ihrer Mitarbeiter eine Hilfestellung geben und sind hier zu finden:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/PSA_Fachperson/Dokumente_Tab.html

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesen Hinweisen im Umgang bei der Vermeidung bzw. bei der Ausbreitung des SARS-CoV-2 in Einrichtungen unterstützen können. Möglicherweise finden Sie Ansätze, um Ihre Abläufe zu optimieren.

Aktuelles zur praktischen Umsetzung des Besuchsrechts in Alten- und Pflegeheimen

Das Nds. Sozialministerium bestätigte einen deutlichen Rückgang der Beschwerden von Angehörigen zum Besuchsrecht. Allerdings ist die Umsetzung der Besuchsregelungen von dem jeweiligen Infektionsgeschehen und den Räumlichkeiten vor Ort abhängig zu machen und ggf. situativ anzupassen.

Derzeit wird eine Erweiterung bei den Besuchsmöglichkeiten insbesondere für bettlägerige Bewohner geplant. Diesbezüglich werden demnächst seitens des Sozialministeriums bzw. dem Nds Landesgesundheitsamt (NLGA) weitere Informationen folgen.

Weihnachtsfeiern in Pflegeeinrichtungen

Das NLGA ist im Rahmen seiner Beratungstätigkeit von Pflegeeinrichtungen angefragt worden, ob Weihnachtsfeiern stattfinden können. Da sich die Weihnachtsfeiern von den normalen Besuchen unterscheiden, ist nach Aussage des NLGA dafür ein eigenständiges Hygienekonzept erforderlich. Hierzu soll ein gesondertes Muster für ein Hygienekonzept, ähnlich wie in der Tagespflege, entwickelt werden. Sobald dieses vorliegt, erhalten Sie weitere Informationen.

Mobiles Museum

Mit einem mobilen Museum, bestehend aus zwei gläsernen Vitrinen, wollen die Mitglieder des „Arbeitskreises Döhrener Bergbau und Geschichte“ fortan die Geschichte ihrer Heimat u.a. in Alten- und Pflegeheimen im Kreisgebiet Goslar vermitteln.

Um auch unter Corona-Bedingungen Geschichte zu vermitteln, haben die Döhrener Bergbau- und Geschichtsfreunde durch die Anschaffung von zwei mobilen Vitrinen, in denen Alltagsgegenstände aus der Zeit von vor rund 100 Jahren gezeigt und Geschichten erzählt werden, eine Lösung gefunden.

Dieses „Schaufenster in die Vergangenheit“ soll u. a. Alten- und Pflegeheimen einen Platz finden und dort bei der Vermittlung von Geschichte beziehungsweise beim Erinnern behilflich sein.

Arnold Kipke und seine Mitstreiter sind überzeugt, dass beispielsweise Demenzkranke von dem Angebot in besonderer Weise profitieren können. „Wenn ältere Menschen oder gar Demenzkranke Gegenstände aus ihrer Vergangenheit sehen dann löst das oftmals Assoziationen aus und hilft dem Gedächtnis auf die Sprünge. Für die Menschen in unseren Alten- und Pflegeheimen kann das eine schöne Erfahrung und Abwechslung sein“, so Kipke.



**Sollten Sie Interesse haben,
eine der beiden Vitrinen in
Ihrer Einrichtung auszustellen,
wenden Sie sich an den
Kreisheimatpfleger Arnold
Kipke unter der
Telefon Nr. 05321 3113155
oder per
E-Mail an:
[kreisheimatpfleger@landkreis-
goslar.de](mailto:kreisheimatpfleger@landkreis-goslar.de)**

Blieben Sie gesund.

Ihr Team der Heimaufsicht